

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0014/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.01.2015 Verfasser:						
<b>Neue Nutzungsmöglichkeiten für die Wiese am Hochhausring in Aachen-Walheim</b> <b>Antrag Grüne-BF vom 28.10.2014</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>21.01.2015</td> <td>B 4</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	21.01.2015	B 4	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
21.01.2015	B 4	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

unbestimmt

## **Erläuterungen:**

Die Fraktion der Grünen in der Bezirksvertretung beantragt, die Wiese hinter den Hochhäusern im Hochhausring im Ortsteil Walheim einer neuen Nutzung zuzuführen.

Das Wohnviertel weist neben den Hochhäusern einen relativ hohen Anteil von Ein- und Zweifamilienhäusern aus. Die privaten Freiflächen rund um die vorhandenen Hochhäuser wirken relativ gepflegt und bieten durchaus die Möglichkeit, neben den dort bereits vorhandenen Spielflächen Flächen zum Gärtnern bzw. als Gemeinschaftsflächen anzubieten.

Im Zuge der Durchführung des Bebauungsplanes Nr. 692 wurde der Innenbereich des Hochhausringes als öffentliche Grünfläche (Parkanlage) mit entsprechenden Zuwegungen hergestellt und ist einschließlich der beiden Zuwegungen komplett eingezäunt und von den Nachbargrundstücken abgetrennt. Im Gegensatz zu der gemähten Wiese sind die Zuwegungen derzeit in einem schlechten Zustand und nur mit festem Schuhwerk zu begehen.

Festzustellen ist, dass diese öffentliche Grünfläche (Parkanlage) zurzeit schwerpunktmäßig als Gassi- und Spielwiese für Vierbeiner genutzt wird. Der Aachener Stadtbetrieb wird deshalb zunächst an den Zuwegungen jeweils einen Abfallbehälter aufstellen und an zentraler Stelle einen Hundekottütenspendler installieren.

Bei einem Termin vor Ort mit Vertretern der Fachbereiche Umwelt, Kinder, Jugend und Schule, dem Aachener Stadtbetrieb und dem Bezirksamt wurden die aus Sicht der Verwaltung möglichen Nutzungen erörtert.

### **A) Angebot eine Fläche zum Spielen für Kinder und Jugendliche**

In direkter Nähe zum Hochhausring (200-250 m Entfernung) befinden sich zwei Spielplätze mit einer Gesamtfläche von fast 4.000 qm. Es handelt sich um die Spielplätze "In den Hehnen" und "Florastraße" die mit den üblichen Spielmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen ausgestattet sind.

Den Bewohnern der Hochhäuser stehen die hauseigenen Spielplätze zur Verfügung.

Die Errichtung eines weiteren Spielplatzes würde somit ein Überangebot in diesem Wohngebiet darstellen.

### **B) Angebot einer Fläche zum Gärtnern bzw. einer Gemeinschaftsfläche**

Der tatsächliche Bedarf bzw. ob es der Wunsch der Anwohner ist, auf der zentral gelegenen öffentlichen Grünfläche z. B. einen Gemeinschaftsgarten anzulegen, müsste zunächst anhand einer Bürgerbeteiligung ermittelt werden.

Aufgrund der bereits laufenden und anstehenden Planungsprojekte in der Abteilung Umweltvorsorgeplanung, Grünplanung kann eine solche neue Planungsaufgabe jedoch zurzeit nur auf die Prioritätenliste mit aufgenommen werden.

### **C) Angebot einer Hundeauslauffläche**

Die jetzige schwerpunktmäßige Nutzung der Fläche als Gassi- und Spielwiese für Vierbeiner lässt für dieses Angebot zumindest einen Bedarf erkennen und die Möglichkeiten, Hunde in Siedlungsnähe frei laufen zu lassen, sind auch im Ortsteil Walheim sehr eingeschränkt.

Zurzeit wird der Masterplan der Stadt Aachen erstellt. Der Masterplan formuliert verschiedene Leitlinien, Ziele und Aufgaben, die Auswirkungen auf das öffentliche Grün haben. Eines dieser Maßnahmenziele ist die Erstellung eines Freiraum- und Umweltkonzeptes für die Gesamtstadt. Dieses strategische Konzept ist zurzeit in Bearbeitung und wird Aussagen zur Funktion, Bedeutung und zu den Entwicklungsmöglichkeiten von Freiflächen machen.

Des Weiteren wurde der Fachbereich Umwelt beauftragt, ein Konzept für Hundeauslaufflächen im Stadtgebiet zu erarbeiten.

In Rahmen dieser Konzeption sollte der Fachbereich Umwelt mit der Prüfung beauftragt werden, ob diese städtische Grünfläche (Parkfläche) als Hundeauslauffläche ausgewiesen werden kann. Auch hier müsste die Bevölkerung in den Planungsprozess mit einbezogen werden, wenn man eine größtmögliche Akzeptanz für dieses Projekt erreichen will.

### **Anlage/n:**

Antrag Grüne BF vom 28.10.2014

Plan Hochhausring

